Firma lautete bis zum 19./12. 1925: Kaukasische Handels- und Industrie-Akt.-Ges., sodann bis 29./3. 1930: Aktiengesellschaft für Osthandel.

Zweck: Ein- und Ausfuhr, insbesondere aus und nach den östlichen Ländern Europas und der Levante sowie aus und nach Uebersee.

Kapital: 400 000 RM in 800 Akt. zu 500 RM.

Großaktionäre: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. in Berlin.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Beteilig.

23 590, Inv. 1, Eff. 50 000, Kasse, Postscheck, Wechsel 27 307, Debitoren 2 866 501. — **Passiva:** A.-K. 400 000, R.-F. 40 000, Rückstell. 17 829, Kredit. 2 509 570. Sa. 2 967 399 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 2 917 751, Handlungs-Unkost. und Steuern 115 635, Kursverluste 724 815, Abschr. auf Beteilig. u. Debitoren 1 786 274, Zuweis. an den gesetzl. R.-F. 40 000, Rückstell. 17 829. — **Kredit:** Buchgewinn aus Kapitalherabsetz. 5 600 000, sonst. Einnahmen 2304. Sa. 5 602 304 RM.

„Pavag“ Papiervertriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin, Leipziger Straße 46—49.

Vorstand: Justizrat Isidor Dzialozynski, Berlin-Charlottenburg.

Aufsichtsrat: Dr. Hugo Zwillenberg, Georg Tietz, Berlin; Rechtsanwalt Jakob Groß, B.-Grunewald; Handelsgerichtsrat Arnold Dzialozynski, Berlin.

Gegründet: 1./12. 1923; eingetr. 11./1. 1924.

Zweck: Vertrieb von Papierwaren aller Art sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Beteiligung: Die Ges. besitzt Geschäftsanteile der Reichenberger Straße 128 Grundstücks-G. m. b. H. in Berlin (Kap. 15 000 RM).

Kapital: 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 100 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 19./2. 1925 Umstell. auf 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Geschäftsanteile der Reichenberger Straße 128 Grundstücks-G. m. b. H. 6000 RM. — **Passiva:** A.-K. 5000, Darlehen von Frau Dzialozynski 1000. Sa. 6000 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rawack & Grünfeld Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 5.

Vorstand: Ferd. Gattel, Dr. Kurt Neu, Berlin; Stellv.: Ewald Weitz, Düsseldorf; Curt Eisner, Berlin.

Prokuristen: G. Baum, F. Cohn, W. Cygan, W. Kopfstein, K. Schalscha, O. Steinitz.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. u. Notar Dr. Hermann Münch; Stellv.: Felix Benjamin, Berlin; Dr. Paul Grünfeld, Berlin-Dahlem; S. Grünfeld, Breslau; Dr. Karl Ellstaetter, Berlin; Dr. A. Netter, Ludwigs-hafen; Dr.-Ing. e. h. General-Dir. Dr. Neumark, Herrenwyk; Dr. Edmund Pietrkowski, Zürich; Georg von Simson, Berlin; Dr. Fritz M. Warburg, Hamburg; Konsul Nikolas Zimmer, Luxemburg; Andreas Fritznier, Frederick Larson, Stockholm; Sven Holmqvist, Oskars-hamm; Serck-Hansen, Lökken; W. Theers, Falkenhain; F. Smolezyk, Berlin.

Gegründet: 26./6. 1913 mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetragen 13/9. 1913. Sitz bis Mai 1914 in Beuthen, O.-S. Zweigniederlassung in Beuthen, O.-S.

Zweck: Uebernahme u. Fortführung des Handelsgeschäfts der offenen Handelsges.: Rawack & Grünfeld in Beuthen, O.-S. (Geschäfte in Bergwerks- u. Hüttenprodukten aller Art, insbesond. in den Rohstoffen für die gesamte metallurg. u. chem. Industrie).

Beteiligungen: Die Ges. ist beteiligt an der Hochofenwerk Lübeck A.-G., Herrenwyk b. Lübeck (Daueranlage mit 5 282 420 RM St.-Akt. u. 201 000 RM Vorz.-Akt.), an der Norddeutschen Hütte A.-G., Bremen (mit nom. 1 269 900 RM), an der Ertel, Bieber & Co. G. m. b. H., Hamburg, u. an der Comp. des Mines et Métaux S. A., anct. N. Zimmer-Maroldt, Luxemburg. Ferner hat sich die Ges. 1927 zusammen mit den Firmen: Usines Gustave Boël, La Louvière, Rio Tinto Company, Limited, London, u. Société Anonyme Belge d'Engrais Chimiques, Lüttich, an der Gründung der Société Anonyme Belge d'Agglomération de Minerais in La Louvière (Belgien) beteiligt.

Kapital: 3 750 000 RM in 7500 Akt. zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 7 500 000 M.

Urspr. 7,5 Mill. M. Erhöht 1916 um 2,5 Mill. M. 1921 um 10 Mill. M. Lt. G.-V. v. 13./11. 1924 ist das A.-K. von 20 Mill. M auf 5 Mill. RM in 20 000 Akt. zu 250 RM umgestellt worden. Die G.-V. v. 14./9. 1928 beschloß Erhöht. um 2 500 000 RM durch Ausgabe von 2500 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928. Die jungen Aktien sind zum Kurse von 108 % ausgeg. u. seitens der alten Aktionäre voll bezogen worden. Die Aktien zu 250 RM wurden 1929 in Aktien zu 1000 RM umgetauscht. — Zwecks Sanierung beschloß die G.-V. v. 25./9. 1933

Herabsetz. des A.-K. von 7 500 000 RM auf 3 750 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 2 : 1. Der durch diese Transaktion entstandene Buchgewinn ist nach Zuweisung von 375 000 RM an den gesetzlichen Reservefonds zum Ausgleich des Verlustes und zu Rückstellungen verwendet worden.

Großaktionäre: rd. $\frac{1}{3}$ des A.-K. gingen Mitte 1933 aus dem Besitz der Metallgesellschaft in Frankfurt a. M. auf eine skandinavische Gruppe über.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 4./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bes. Abschr. u. Rückl., 4 % Div., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 8 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Geschäfts-u. Wohngebäude einschl. der Grundstücke 512 658, Einrichtungen u. Autos 43 600, Beteiligungen 7 446 700, Warenbestände 2 161 040, Wertpapiere 70 785, Hypothekenforderungen 55 000, geleist. Anzahlungen 3 444 032, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 2 335 226, Forderungen an abhängige Gesellschaften u. Konzerngesellschaften 185 607, Forderungen an Mitglieder des Vorstands u. an gesetzl. Vertreter abhängiger Gesellschaften 509 670, sonstige Forderungen 171 837, Wechsel 1 839 626, Schecks 1100, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 169 902, andere Bankguthaben 33 868, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 79 747. — **Passiva:** A.-K. 3 750 000, gesetzl. Reservefonds 375 000, Rückstellung für schwebende Geschäfte u. laufende Pensionsverpflichtungen 460 445, Anzahlungen von Kunden 529 438, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 1 744 358, Verbindlichkeiten gegenüber abhäng. Gesellschaften u. Konzerngesellschaften 1 465 148, sonst. Verbindlichkeiten 137 356, Depositen 457 860, Akzeptverbindlichk. 1 071 112, Rembourskredite 7 996 238, Bankschulden 155 754, Konsortialkredit 592 098, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 325 590. Sa. 19 060 398 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag vom Vorjahr 2 027 836, Gehälter u. Löhne 839 771, soziale Abgaben 25 400, sonst. soziale Lasten 58 374, Abschreibungen auf Geschäftseinricht. 37 234, Beteiligungen 1 269 915, Wertpapiere 17 884, Waren 234 963, Forderungen 98 688, Rückstellung für schwebende Geschäfte 321 145, Zinsen 377 062, Besitzsteuern